

BVKTP Bildungsträgerkonferenz 2022

Austausch in Kleingruppen

CUR BVKTP 21. SEPTEMBER 2022, 13:16 UHR

Was folgt aus den heute gehörten Impulsen für Sie als Bildungsträger?

sehr gute Vorplanung/ gute Konzeptionierung

mutig sein und neues ausprobieren

gute Absprachen zwischen den Referentinnen

individuelle Begleitung der TN

QHB 3.0 einsetzen

Einzelgespräche

gute inhaltliche und zeitliche Planung

technische Ausstattung aller Beteiligten prüfen und ggf. aufstocken

viel Arbeit, Finanzierungsmöglichkeiten, strukturelle Gegebenheiten berücksichtigen

Absprache mit Vorgesetzten, um ein Budget zu haben für Hardware etc., mit dem Ziel alle TN ein Angebot zu unterbreiten

Selbstevaluation im Nachgang zur Qualifizierung

Rahmenbedingungen anpassen

Fortbildungen zum Thema Evaluation

online und Präsenz ausprobieren – ANONYM

Bewußtwertung des Kompetenzprofils, um alle TN mitzunehmen

Die Arbeitshilfe zum Kompetenzprofil zu verschiedenen Anlässen verstärkt einsetzen, um die stetige Selbstevaluation nachhaltig in den Fokus der Lernenden rücken.

Evaluation als Instrumen der Reflexion und Kompetenzerweiterung mehr und intensiver nutzen

Neue Kursleitungen müssen vermehrt Kompetenzen im Umgang mit digitalen Methoden vorweisen bzw. die Bereitschaft sich mit diesen auseinander zu setzen. Leider Fachkräfte immer schwerer zu bekommen.

Was können Sie für eine gute Qualität der Qualifizierung leisten?

enge Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeträger bei der Akquise neuer Teilnehmer*innen

Technischer Support verfügbar

Feedback der TN einholen

kreative, neue Methoden einsetzen

Team-Teaching

Equipment der TN (und RF) muss passen und ggf. gestellt werden

regelmäßige Reflexion und Evaluation

Regelmäßige Evaluation und Rücksprache, um den Stand der TN abzufragen

Guten Kontakt zu den TN aufbauen. Angebot als Bildungsbegleiter*innen sichtbar machen.

gut geschulte Referent*innen, gute Ausstattung, umfassende Information an die TN, technischer Support = also immer 2 Referent*innen

Kooperation mit Jugendhilfeträgern ; Austausch innerhalb Referenten*innenteam, Fachberatungen, Bildungsträger

Was brauchen Referent*innen von Bildungsträgern, um qualitativ hochwertig arbeiten zu können?

leistungsgerechte Bezahlung

gute Kommunikationsstrukturen

nah am Thema sein, aus der Praxis

Technischen Support im Hintergrund

Zeit!!

Zeit vom Bildungsträger, um gut in das Online-Tool eingearbeitet zu werden und Hilfestellung zum Verstehen des QHBs in seiner kompetenzorientierten Umsetzung

Unterstützung durch organisatorische Zuarbeit

Adequate Bezahlung

Zeit für die Vorbereitung mit der KKB

Engen Austausch und gemeinsame Planung von KKB Referent*innen

Auf jeden Fall! Bei der KKB laufen alle Fäden zusammen
– ANONYM

Vertrauen, materielle Unterstützung, Informationen, Austausch mit der KKB.

technische Ausstattung, Informationen, Schulungen, Unterstützung durch 2. Person, die sich in digitalen Settings auskennen

Was brauchen im Blended-Learning qualifizierte Kindertagespflegepersonen für einen guten Einstieg in die Praxis?

Enge Begleitung beim Einstieg - z.B. durch Online-Sprechstunden

Wie soll das finanziert werden? – ANONYM

kontinuierliche Begleitung und Ansprechpartnerinnen

eine gute Kombination und Verknüpfung von Online und Präsenz Formaten

Weiterführende Praxisgruppen auch nach der Qualifizierung

Eine gute Einführung.

gute technische Ausstattung

Gute fachliche Begleitung durch die Fachberatung.

genau das Gleiche wie in einer reinen Präsenzveranstaltung

Ansprechpartner für die vielen Fragen nach dem Start. Ein gutes Netzwerk, das sich im besten Fall im Kurs bildet.

Welche Informationen brauchen Jugendämter vom Bildungsträger?

Transparenz über aktuelle Ziele und Inhalte

Info über die Entwicklung der Qualifizierungsgruppe

Transparenz über Qualitätsentwicklung und -sicherung

Gute Qualität kostet!!!

klare Darstellung der Methodik und Zielsetzung

Benötigt werden auch Referent:innen

müssen Begeisterung fürs Thema spüren

Gute Absprachen bezüglich der Umsetzung der Lernergebnisfeststellung

offene Ansprache von Bedenken mit allen Beteiligten

Transparenz ist wichtig.

Infos zu den Modulen und Einbindung des Fachdienstes

Inhaltlichen Austausch und Transparenz über die Kompetenzerweiterung und Methoden des QHB

Zusammenarbeit aller Beteiligten, z.B. Teilnahme an der LEF, Praktikumsbegleitung

Entwicklung im Bereich der Qualifizierung Kindertagespflege

Austausch über Rahmenbedingungen und Bedarfslage in Kommune (Rückmeldungen von TN im tätigkeitsbegleitenden Teil)

Beteiligung

Transparenz
